

Spielbericht

CVJM Gärtringen – CVJM Weissach

Gärtringen bleibt trotz starker erster Hälfte weiterhin punktlos

Am 26.04.08 stand das erste Heimspiel der Saison für den CVJM Gärtringen an. Strahlend blauer Himmel und zahlreich erschienene Fans sahen in der ersten Hälfte einen bockstark aufspielenden Gastgeber, der schon in den ersten Minuten immer wieder gefährlich in die gegnerische Hälfte kam, aber den letzten Pass viel zu ungenau spielte. Diese mangelnde Chancenverwertung wurde aber Dank einer ruhigen und cleveren Abwehrleistung nicht bestraft, sodass das Ziel, zu Beginn der Partie kein Gegentor zu bekommen, erstmals verwirklicht werden konnte.

In der 18. Minute spielte Mori einen Pass auf Michi, der sofort auf Joni weiterleitete. Dieser brachte den Ball im Tor unter. Doch die Freude währte nach einem Blick auf den Schiri, der die Partie souverän leitete, nicht lange, weil dieser das Tor aufgrund von Abseits zu Recht nicht anerkannte, was auch nach etwas längerer Zeit den überwiegend weiblichen Fans klar wurde.

Die Führung der Gastgeber wäre zu diesem Zeitpunkt absolut verdient gewesen, doch auch in den folgenden Minuten konnten Schüsse von Gigo und Mori keinen gewünschten Erfolg bringen. Auch nach einem langen Ball von Mori auf Pad fehlte beim letzten Pass in die Mitte wieder die Genauigkeit, sodass der Gäste Keeper keine Mühe hatte, den Ball abzufangen.

In der 26. und 27. Minute hatte Michi noch zwei gute Möglichkeiten, wobei er bei seiner ersten Chance den Halt unter seinen Füßen verlor und so der schon fast umspielte Torwart keine größeren Mühen hatte zu klären. Sein Schuss, nur eine Minute später ging über das Tor. Und so kam es, wie es kommen musste, der CVJM Weissach erzielte in der 28. Minute nach einem Pass in die Spitze, dass unverdiente 0:1.

Doch die Gastgeber ließen sich von diesem herben Rückschlag nicht beeindrucken und kamen nur 6 Minuten später nach einem Schuss von Timo zum mehr als verdienten Ausgleich. Je eine weitere Chance auf beiden Seiten brachte nichts ein. Somit blieb es beim 1:1 Pausenstand.

Gleich nach Beginn der zweiten Hälfte schoss Timo mit einem Fallrückzieher den Ball nur knapp über das Tor. In der 49. Minute verließ Daniel verletzungsbedingt das Spielfeld. Für ihn kam Joachim ins Spiel.

Schüsse von Mori und Timo gingen in den folgenden Minuten am Tor vorbei.

Erst in der 61. Minute kamen die deutlich unterlegenen Gäste wieder zu einer Chance, doch Marco lenkte den Ball an die Latte und konnte den Abpraller von dort aus sicher fangen.

Zwei Minuten später kam Weissach zum unverdienten Führungstreffer, nach dem die Abwehr der Gastgeber einen Spieler nicht energisch genug störte, sodass dieser völlig unbedrängt im Strafraum mit einem unhaltbaren Schuss abschließen konnte.

Die Gastgeber fielen wieder in ihr altes Muster zurück. So auch in der 66. Minute, als nach einem Missverständnis von Sven und Marco das 1:3 fiel.

Der CVJM Gärtringen versuchte weiterhin alles, doch einen Schuss von Mori lenkte der Weissacher Torhüter über das Tor. Auch Joni konnte wenig später seine Chance nach einem Zuspiel von Mori nicht nutzen und schob den Ball am Tor vorbei.

Ganz bitter wurde es dann in der 81. Minute, nach dem die Gärtringer Hintermannschaft den Ball nach einer Flanke wieder nicht unter Kontrolle bringen konnte und die Weissacher so auf 4:1 erhöhten.

An der Motivation lag es an diesem Tag sicher nicht, denn nur kurz nach dem Spielentscheidendem Tor der Gäste hatte Michi noch 2 gute Möglichkeiten. Bei seiner ersten Chance blieb er am Torwart der Gäste hängen und nur kurz darauf verhinderte nur der Pfosten nach einem Schuss den Anschlusstreffer.

Da es während des ganzen Spiels viel zu wenig Schüsse der Gärtringer, aus der zweiten Reihe, auf das Tor des nicht immer souverän wirkenden Gästetorwart gab, blieb es beim unglücklichen 1:4 und dem damit verbundenen Absturz auf den letzten Tabellenplatz.

Mori, der Kapitän der Gärtringer, brachte die bittere Wahrheit nach der Partie auf den Punkt: „Wir können uns nur selbst schlagen, und das haben wir jetzt zum 3. Mal eindrucksvoll bewiesen!“

Marco – Daniel (Joachim 49. Minute), Nico (Fabi 84. Minute), Sven, Björn – Pad, Mori, Gigo, Timo – Michi (Micha 70. Minute), Joni